

Der dreifaltige Gott drängt uns, Frauen des Friedens, der Hoffnung und der Liebe im Herzen dieser Welt zu sein. Im Einklang mit *Ihr seid gesandt* verwirklichen wir als lebendige Gemeinschaft unser Charisma im Geist der Seligen Mutter Theresia und von Mutter Karolina Frieß (ISG, Prolog).



Titel: Selige M. Theresia Gerhardinger, Brief Nr. 1
Design: Patricia Stortz, Congregational Communications Coordinator

Der dreifaltige Gott drängt uns, Frauen des Friedens, der Hoffnung und der Liebe im Herzen dieser Welt zu sein. Im Einklang mit *Ihr seid gesandt* verwirklichen wir als lebendige Gemeinschaft unser Charisma im Geist der Seligen Mutter Theresia und von Mutter Karolina Frieß (ISG, Prolog).



Titel: Selige M. Theresia Gerhardinger, Brief Nr. 1
Design: Patricia Stortz, Congregational Communications Coordinator

Die Liebe



gibt alles

Richtungweisende Erklärung
Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau
24. Generalkapitel
24. Oktober 2017

Die Liebe



gibt alles

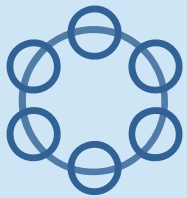
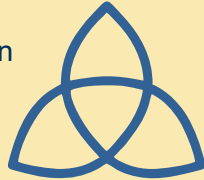
Richtungweisende Erklärung
Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau
24. Generalkapitel
24. Oktober 2017

Wir, die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, setzen unser ganzes Leben ein für jene Einheit, um derentwillen Jesus Christus gesandt war. Wir stehen an einem kritischen Wendepunkt in der Heilsgeschichte der Menschheit und der ganzen Schöpfung und verspüren ein tiefes Verlangen zu vertrauen und zu wagen (ISG, K 4).



Wir besinnen uns auf unsere evangelische Armut, ergründen ihre tiefere Bedeutung und wagen es, uns zu öffnen, um verwandelt zu werden (ISG, K 15-17; GD 19).

Wir machen uns tiefer bewusst, wer wir sind in unserer Beziehung zum dreifaltigen Gott, zu den Menschen und zu Gottes Schöpfung. Die persönliche und gemeinsame Betrachtung des Geheimnisses der Heiligen Dreifaltigkeit ist uns dazu eine besondere Hilfe (ISG, K 12).



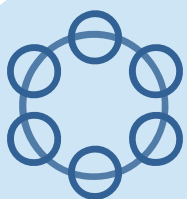
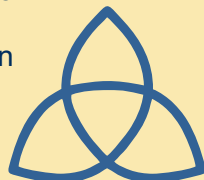
Wir sind überzeugt, dass unser authentisches Gemeinschaftsleben ein prophetisches Zeugnis der Einheit in der Verschiedenheit und ein Dienst am Volk Gottes ist (ISG, K 7-9).

Wir, die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, setzen unser ganzes Leben ein für jene Einheit, um derentwillen Jesus Christus gesandt war. Wir stehen an einem kritischen Wendepunkt in der Heilsgeschichte der Menschheit und der ganzen Schöpfung und verspüren ein tiefes Verlangen zu vertrauen und zu wagen (ISG, K 4).

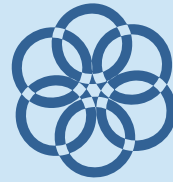


Wir besinnen uns auf unsere evangelische Armut, ergründen ihre tiefere Bedeutung und wagen es, uns zu öffnen, um verwandelt zu werden (ISG, K 15-17; GD 19).

Wir machen uns tiefer bewusst, wer wir sind in unserer Beziehung zum dreifaltigen Gott, zu den Menschen und zu Gottes Schöpfung. Die persönliche und gemeinsame Betrachtung des Geheimnisses der Heiligen Dreifaltigkeit ist uns dazu eine besondere Hilfe (ISG, K 12).



Wir sind überzeugt, dass unser authentisches Gemeinschaftsleben ein prophetisches Zeugnis der Einheit in der Verschiedenheit und ein Dienst am Volk Gottes ist (ISG, K 7-9).



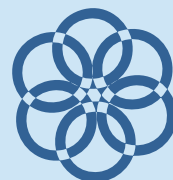
Wir vertiefen unser Verständnis von Interkulturalität und verpflichten uns, unsere Fähigkeiten zu einem interkulturellen Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft zu entwickeln (ISG, GD 36).

Wir wagen es, in unserer sich so rasch verändernden Welt, die von Globalisierung und Technologie geprägt ist, neue Wege zu gehen in unserem Dienst der Erziehung (ISG, Prolog; K 22-24, 26).



Wir erziehen, erheben unsere Stimme und setzen uns gemeinsam mit anderen ein für die Würde des Lebens und die Bewahrung der Schöpfung (ISG K 9,17; GD 19).

Als Kongregation versuchen wir herauszufinden, auf welche weltweit wichtigen und dringenden Anliegen wir zu antworten gerufen sind. Wir wagen es, mutige Schritte zu setzen und dabei auch überraschende Wege zu finden (ISG, K 17; GD 36-38).



Wir vertiefen unser Verständnis von Interkulturalität und verpflichten uns, unsere Fähigkeiten zu einem interkulturellen Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft zu entwickeln (ISG, GD 36).

Wir wagen es, in unserer sich so rasch verändernden Welt, die von Globalisierung und Technologie geprägt ist, neue Wege zu gehen in unserem Dienst der Erziehung (ISG, Prolog; K 22-24, 26).



Wir erziehen, erheben unsere Stimme und setzen uns gemeinsam mit anderen ein für die Würde des Lebens und die Bewahrung der Schöpfung (ISG K 9,17; GD 19).

Als Kongregation versuchen wir herauszufinden, auf welche weltweit wichtigen und dringenden Anliegen wir zu antworten gerufen sind. Wir wagen es, mutige Schritte zu setzen und dabei auch überraschende Wege zu finden (ISG, K 17; GD 36-38).

